

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

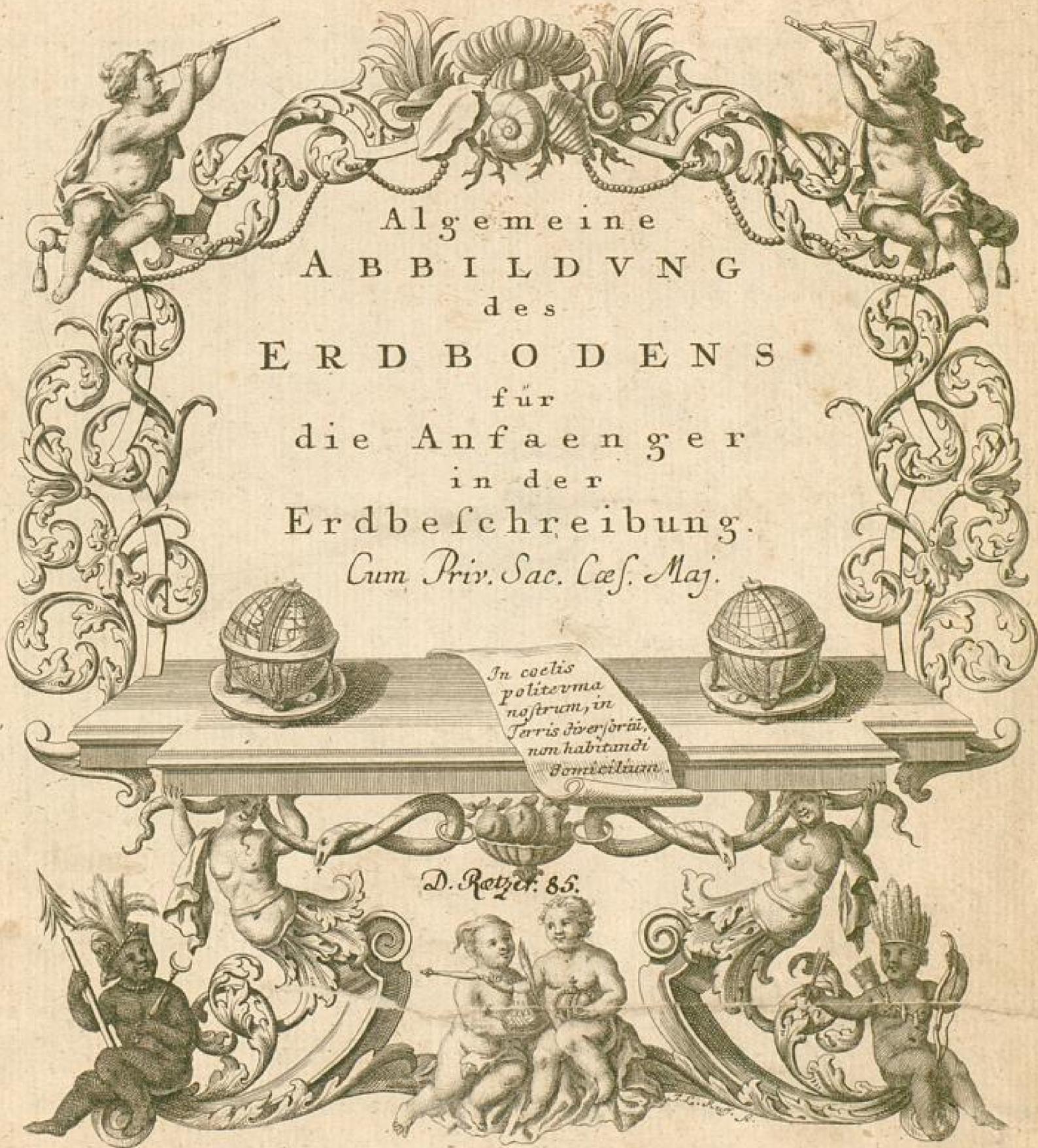
Algemeine Abbildvng des Erbodens

Franz, Johann Michael

[Nürnberg], [Circa 1764]

Algemeine Abbildung des Erbodens für die Anfaenger in der
Erdbeschreibung

[urn:nbn:de:bsz:31-118726](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-118726)



Algemeine
A B B I L D U N G
des
E R D B O D E N S
für
die Anfaenger
in der
Erdbeschreibung.
Cum Priv. Sac. Cæs. Maj.

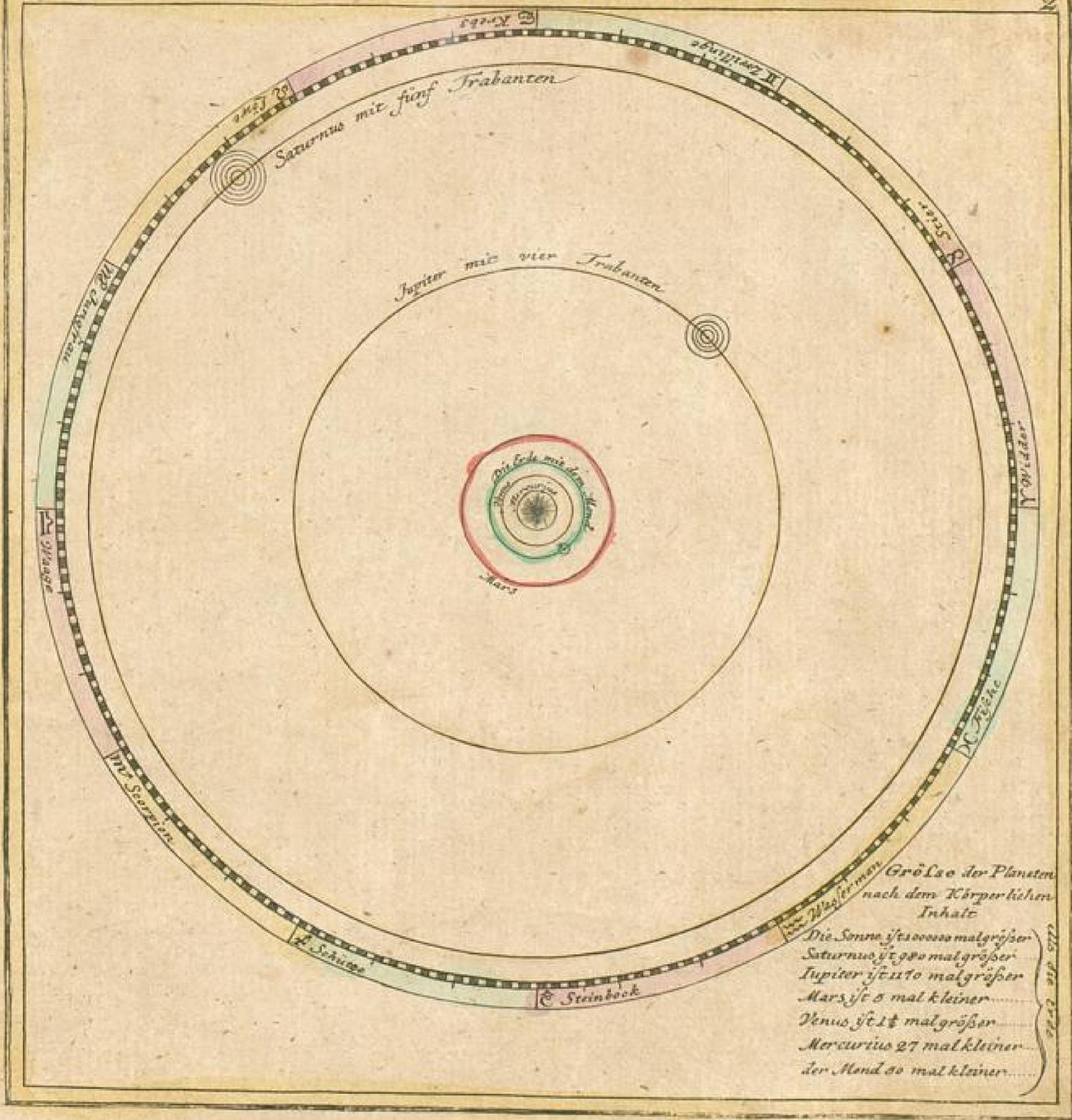
*In coelis
politevma
nostrum, in
Terris diversorum,
non habitandi
domicilia.*

D. Retzer. 85.



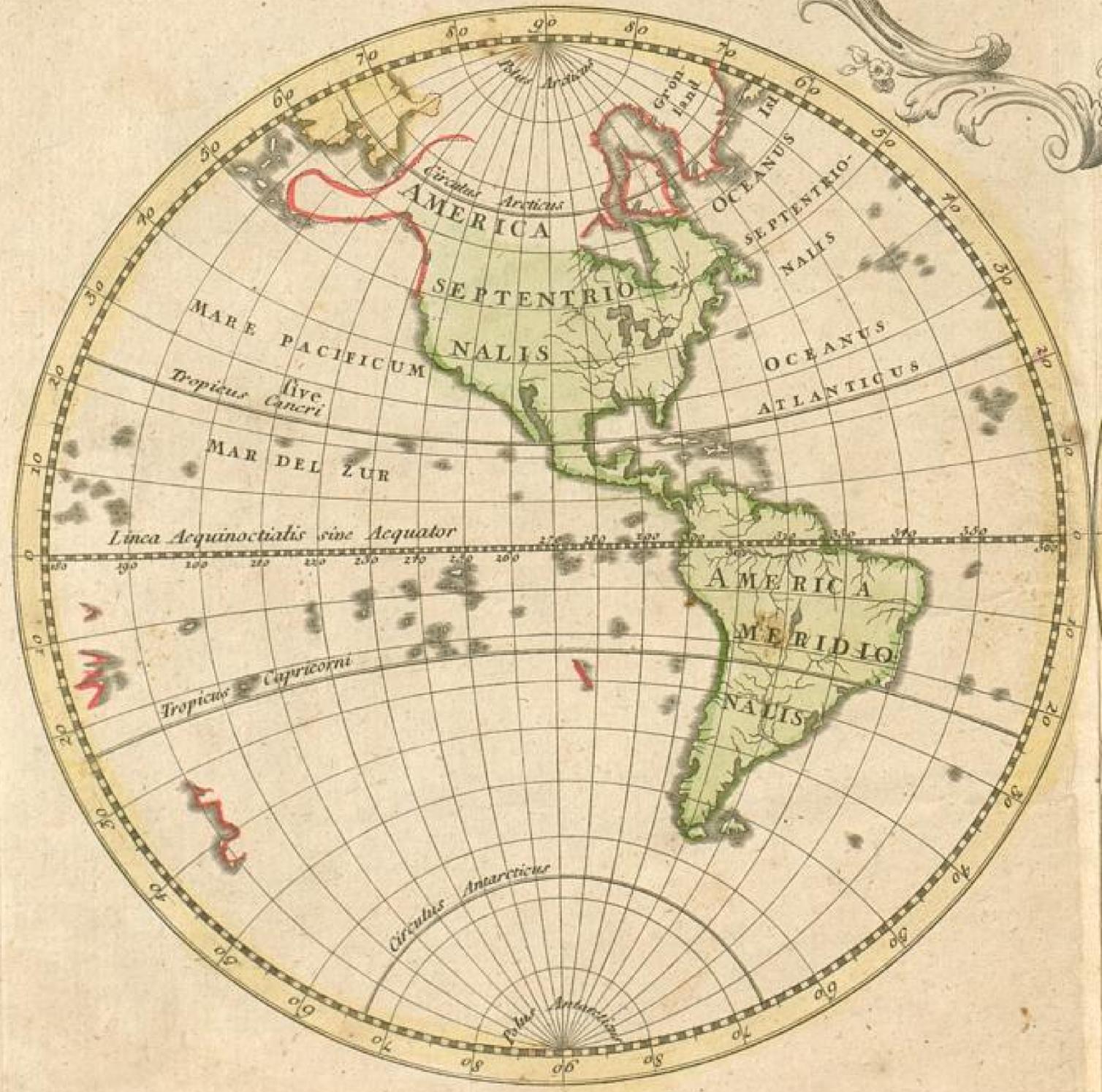
S

Die Copernicanische WELT ORDNUNG

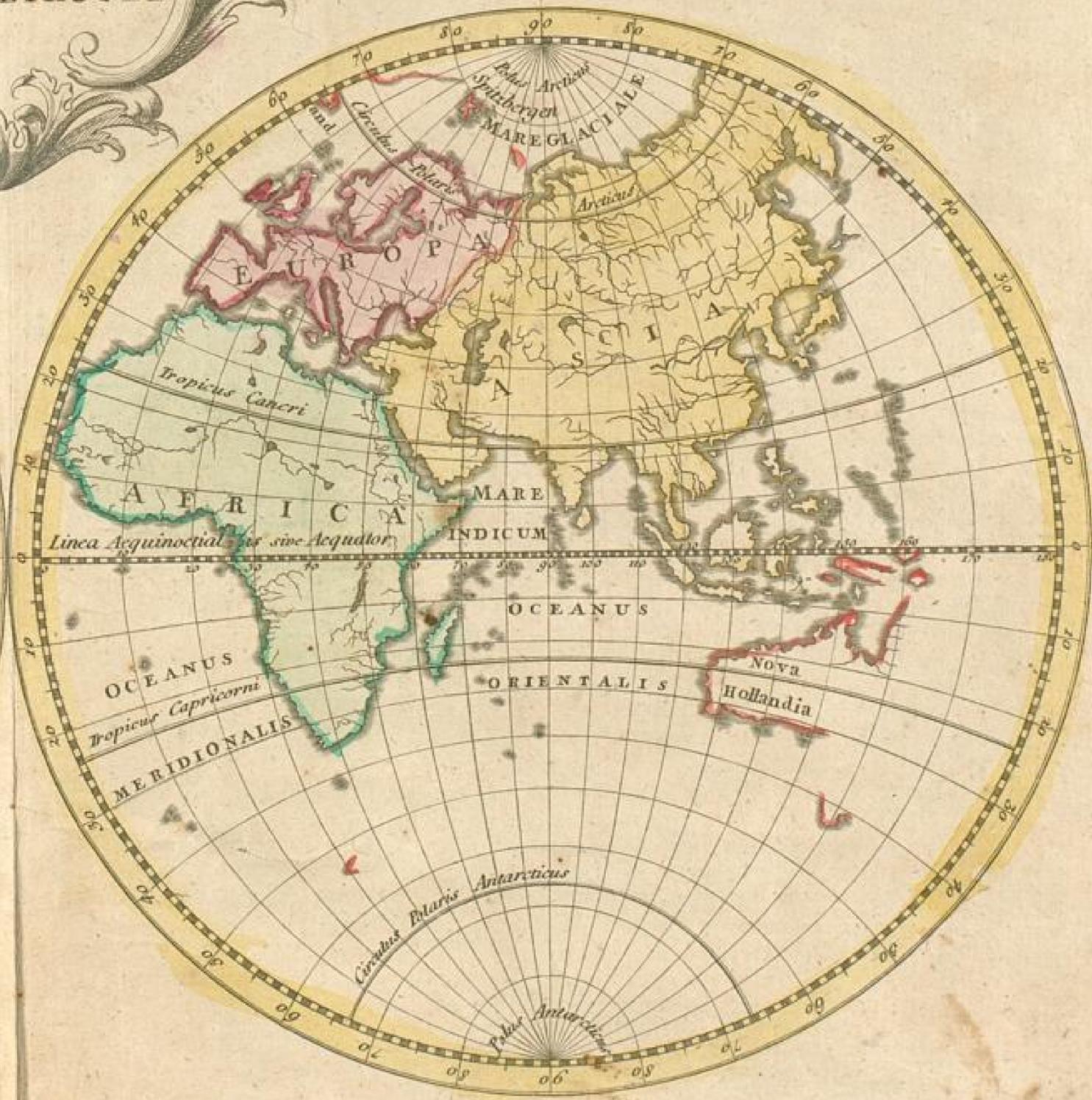




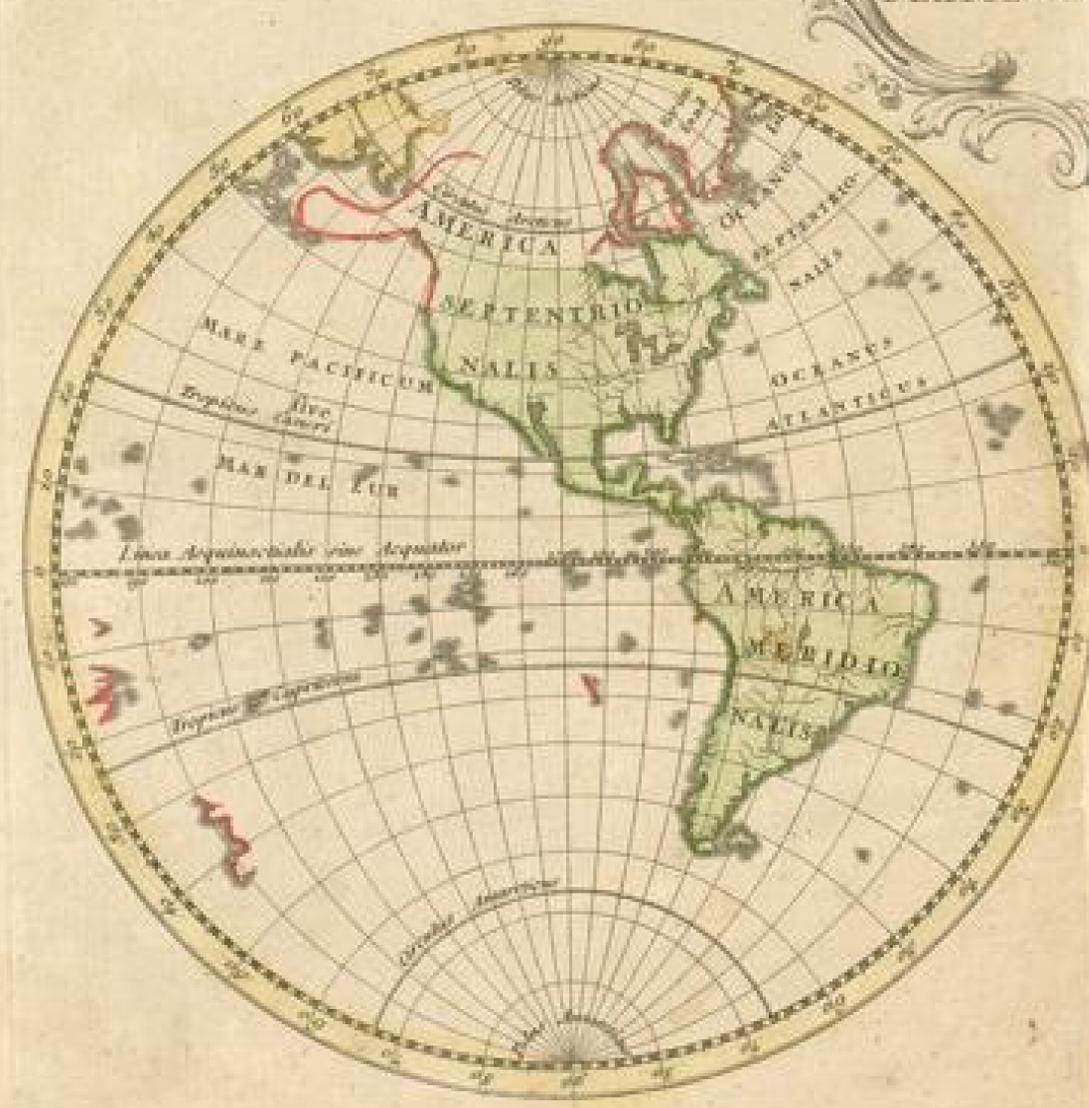
PLANIGLOB.
oder
PLATTE WELTKU.



ANIGLOBIUM
 oder
 TE WELTKUGEL.



PLANIGLOBIUM
oder
PLATTE WELTKUGEL.



	Millionen	
AB. In der Pfalz bey	30	Frankfurt
In der Pfalz bey	21	
In der Pfalz bey	22	
In der Pfalz bey	22	
In der Pfalz bey	16	
In der Pfalz bey	10	
In der Pfalz bey	8	
In der Pfalz bey	8	
In der Pfalz bey	7 1/2	
In der Pfalz bey	6	
In der Pfalz bey	2 1/2	
In der Pfalz bey	2	
In der Pfalz bey	2	
In der Pfalz bey		60000

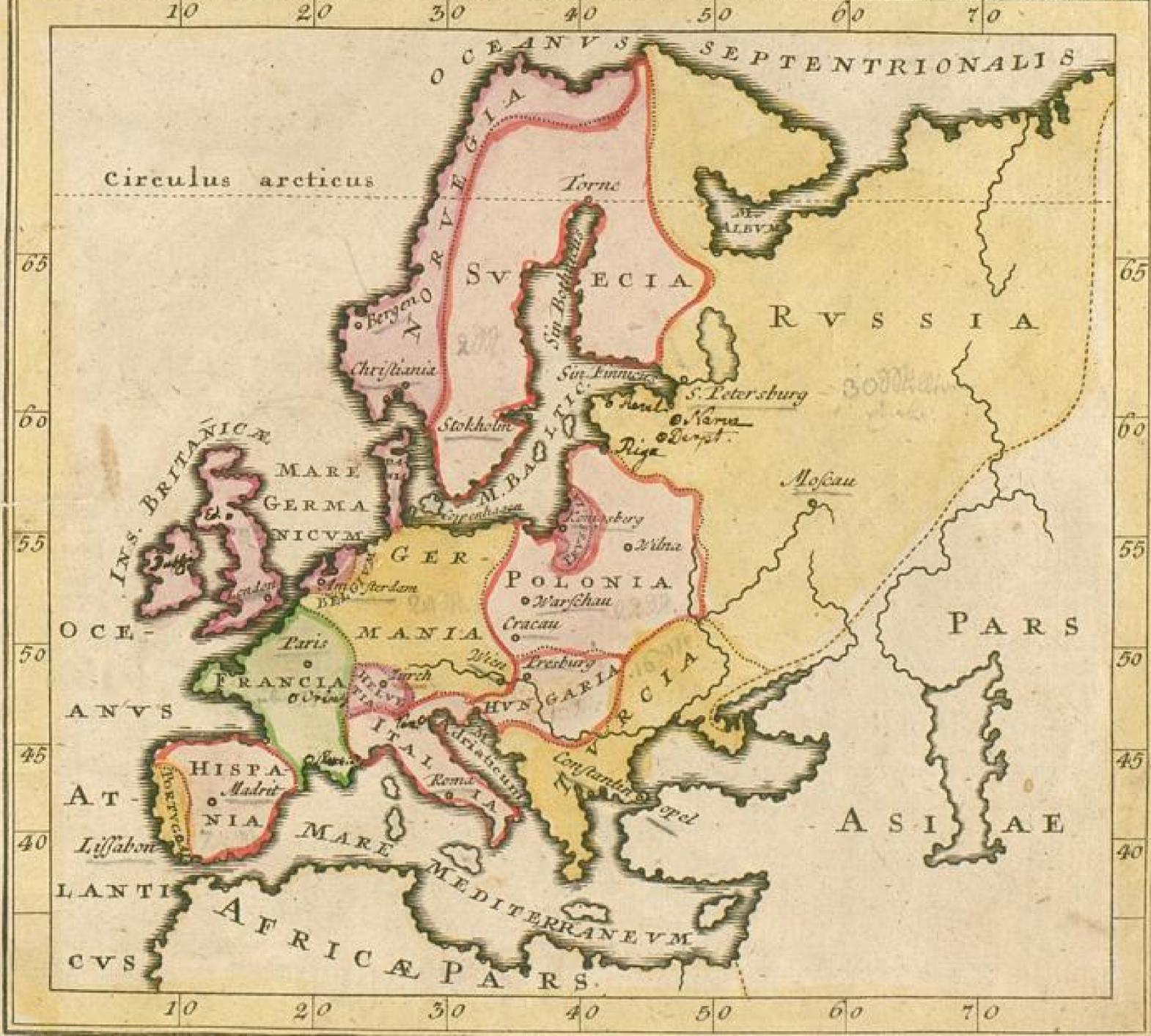
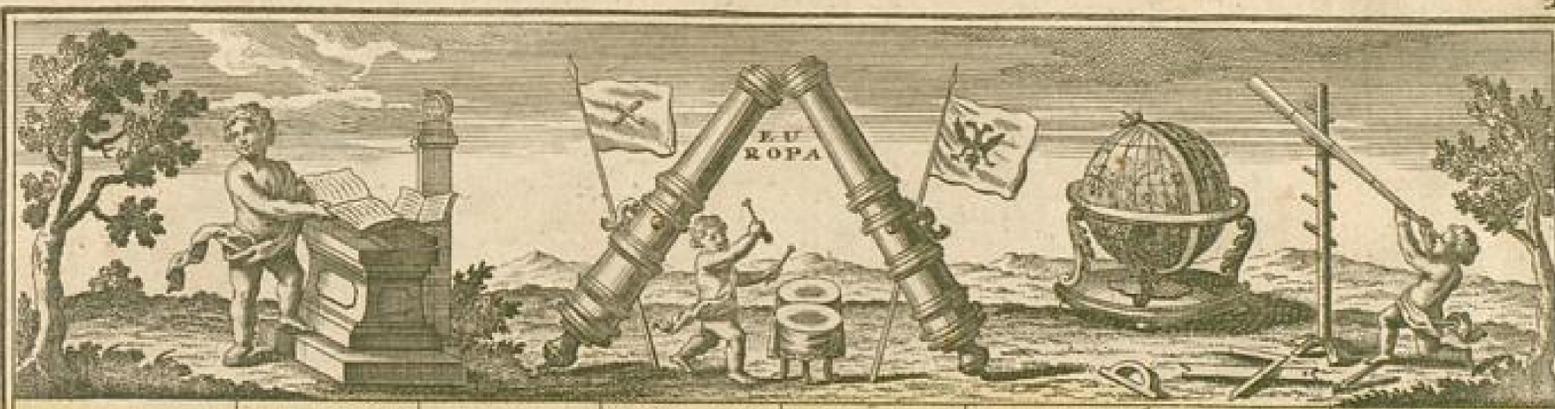
Suma 160 Millionen 00000



Dresden

Novus Septentrio.

4.



Dudley

Dudley

Meridies

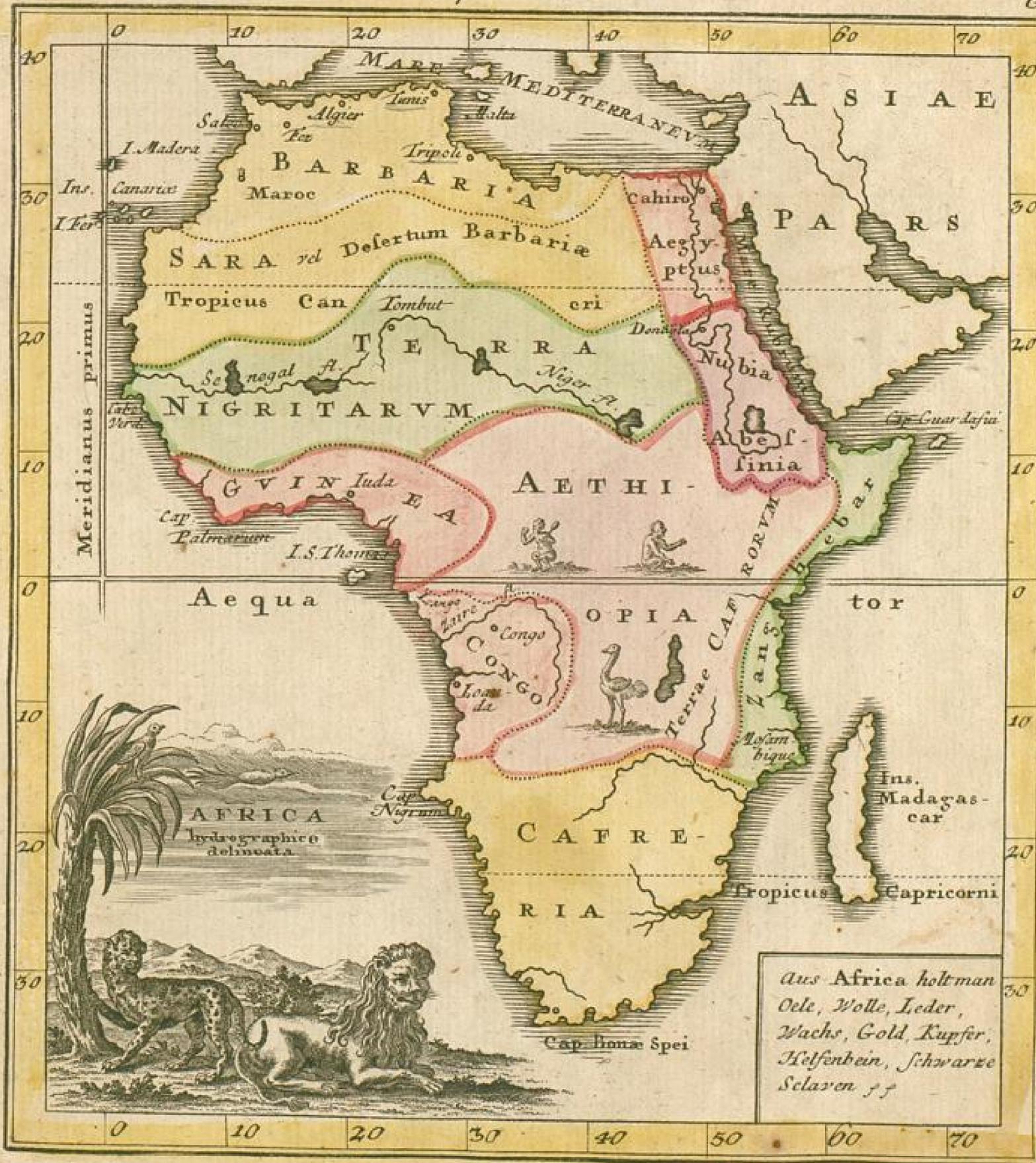
Die Persien- und die glückliche Arabien und die
Länder die Persien-Meerbusen haben die besten
Länder Arabien der besten Liffen.



Quidem



Occident.



Occidens.

Meridies

Aus Africa holt man
 Oele, Wolle, Leder,
 Wachs, Gold, Kupfer,
 Elfenbein, schwarze
 Sclaven. ff



Occ.

Nord.
Sept.

7



aus America holt man: Gold, Silber,
Kupfer, Perlen, Corallen, Diamanten, Cacao,
Caffee, Tobac, Zucker, Reis, Baumwolle,
Saide, Ingwer, Indigo, Cochenille, Farberholz,
Bauholz, Viehhaut, Pelzwerke, Stockfisch,

Oce.

Di.

Mexico



Sejst.

Deutschland fihret aus
Getreyde, Weine, Pferde, magere
Ochsen, Schincken, Butter,
Kase, Honig, Wolle, Tabac, allerley
Holtzwerk, Potasche, Saltz, Queck-
Silber, blaue Schmalze, Vitriol, Schwefel,
Sächf. u. Berl. Blau, Stahl, Gerathschafft.



von Eisen, Blech, Kupfer, Messing
Draht, Porcellan, Irren
Geschirr, Spiegel, Glaser, Nürn-
berger Waaren, Garn, Lein-
wand, Band, Seidene u. Baum-
Wollene Leuge, Wollene Stoffen,
und andere Güther und Waaren.



Mer.



Sept.

9

BELGIUM

Die Niederlande überlassen an andere
 Länder: Butter, Käse, Hanf, Flachs,
 Wolle, Korn, Brantwein, Wein u. Bier-
 Effig, Oel, Saltz, blaue u. weiße Stärke,
 Farber-Röte, Delster gemahltes irde-
 nes Geschirr, Pfeiffen, zugeschnittenes
 Bauholz, seidene u. auch mit Gold u.
 Silber durchwirkte Stoffen, Tücher,
 Camelotts, feine Zeuge von Wolle, u.
 Baumwolle, Vorhänge, Bett-Decken,
 feine Spitzen, Kämer-Tuch, Länzwand,
 Tapeten, Heeringe, Salefsische,
 Ostindische Waaren, u. a. m.

MARE

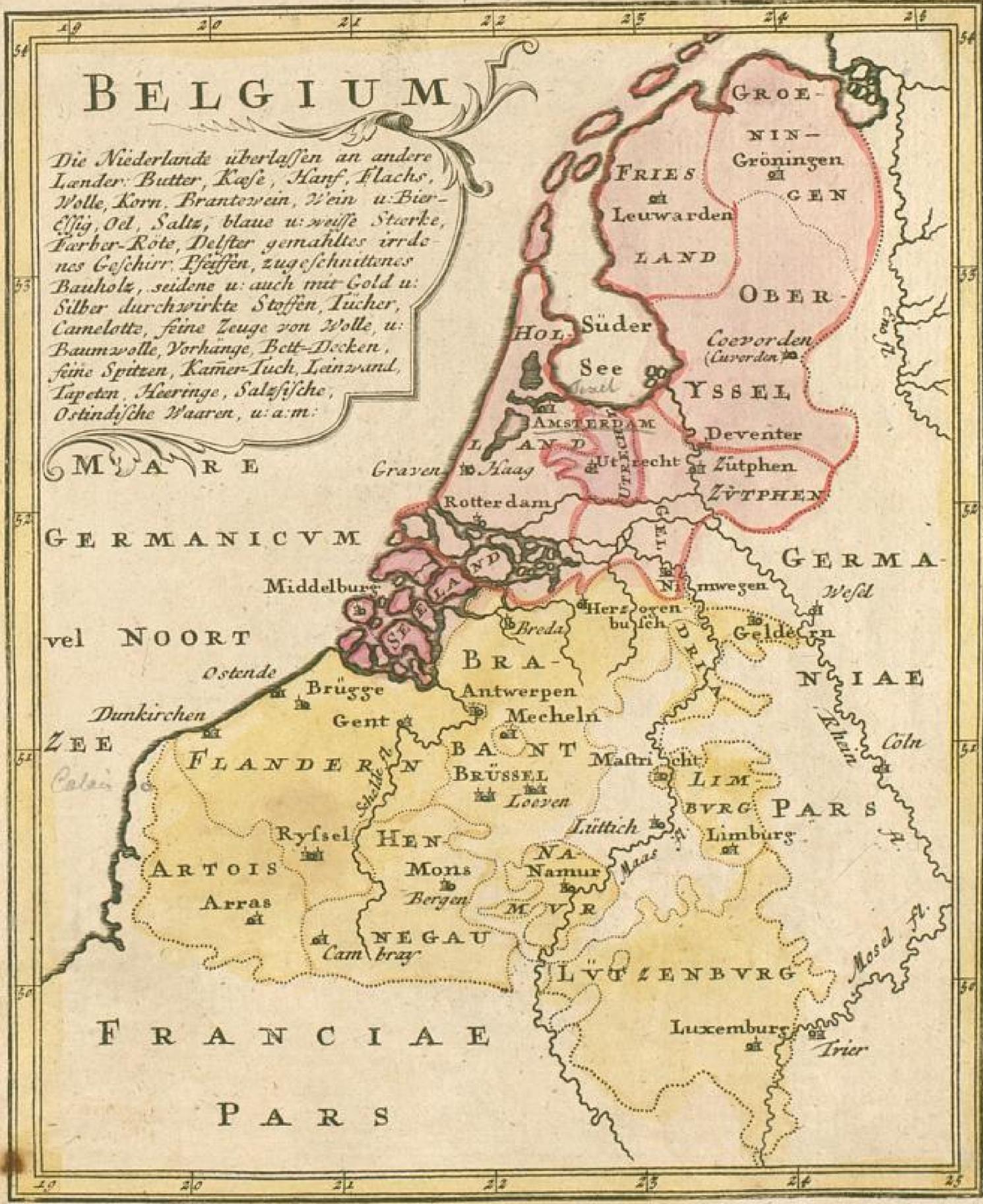
GERMANICVM

vel NOORT

ZEE

FRANCIAE

PARS



Mer.



Septis



ITALIA

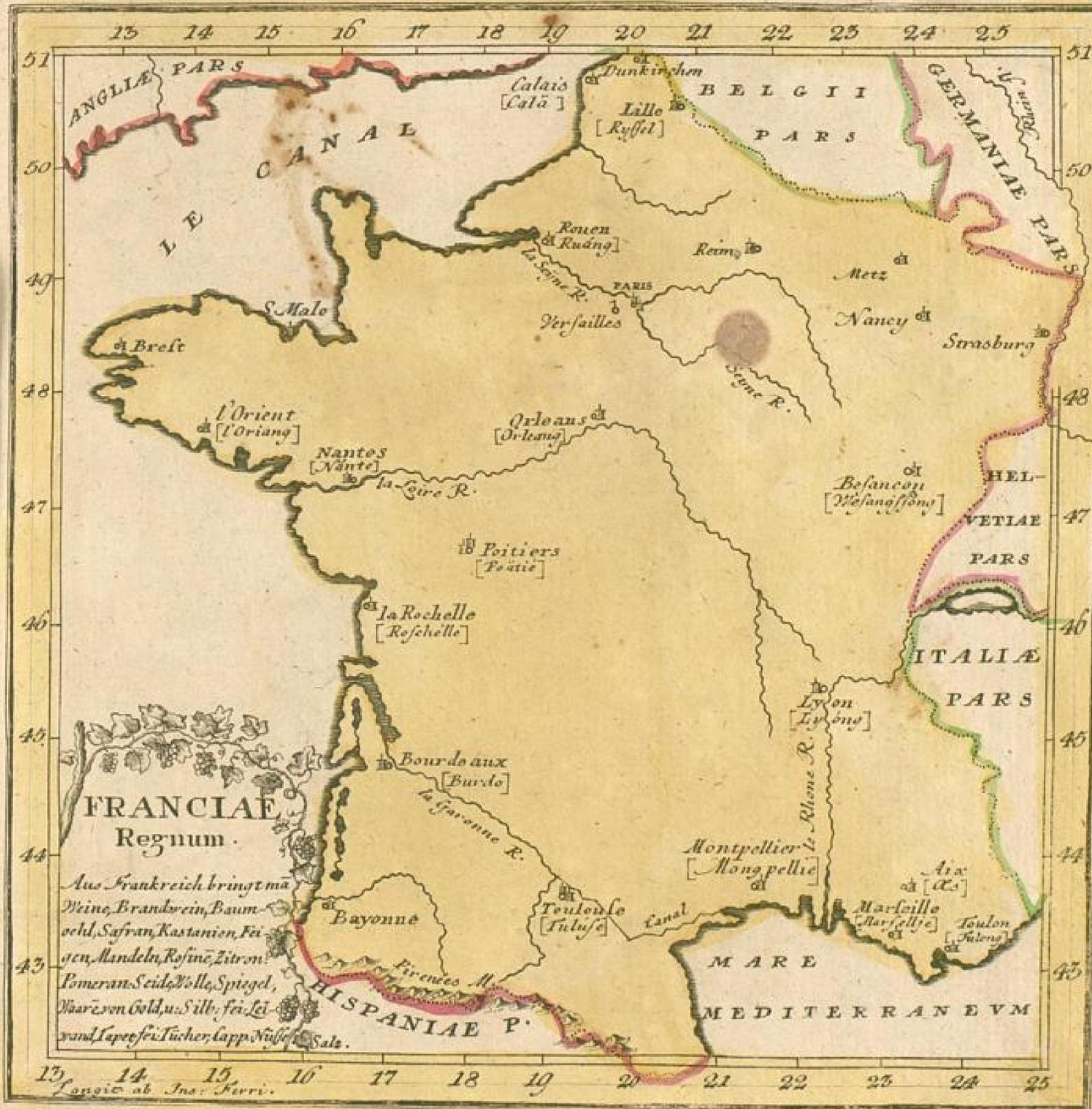
Aus Italien bekommt man Weine, Rosinen, Pomeranzen, Citronen, Granatäpfel, Oliven, Baumöl, Mandeln, Reis, Manna, Parmesankäse, Marmor, Seife, Spiegelglas, unächtes Porcellain, rohe und gewirnte Seide, seidene Stoffen und Strümpfe, Plüsch, Sammet, Gold- und Silber-Stoffe, scharlachfarbige und andere Tücher, Salpeter, Alaun, Schwefel &c. &c. Levantische Waaren.

Messina

Genoa



Sept.



Oriens

meridies



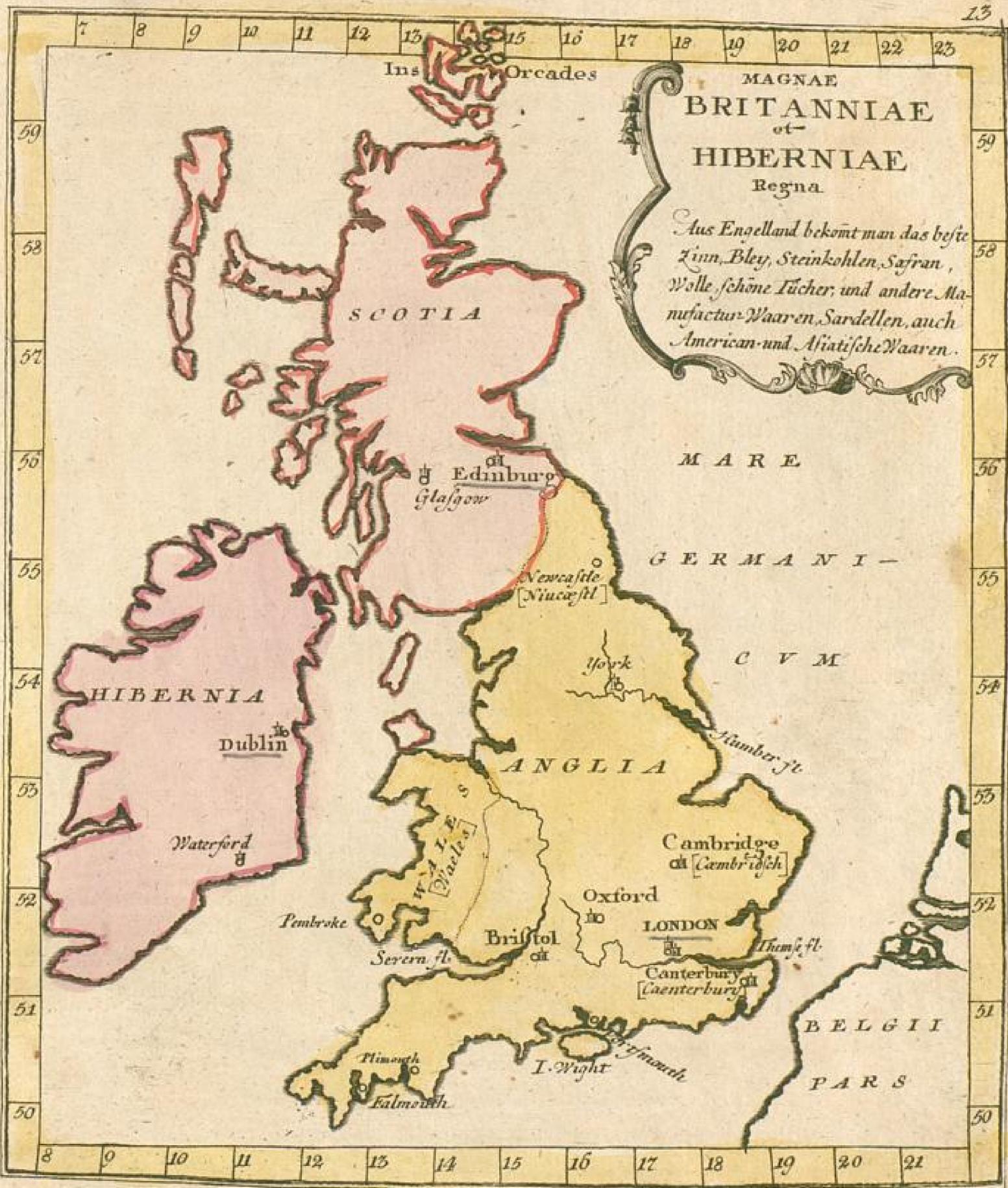
Aus Portugal holt man Weine, Baum-Oehl, Citronen, Pomeranzen, Feigen, Rosinen, Mandeln, Castanien und andere Früchte, See Salz, Wolle und Seide, auch Americanische und Asiatische Waaren.

Aus Spanien bringt man sehr gute Weine, insonderheit Secte, Rosinen, Mandeln, Castanien, Citronen, Pomeranzen, Feigen, ac. Safran, See Salz, Aschen Salz, treffliche Wolle, Seyde und vielerley Americanische Waaren.

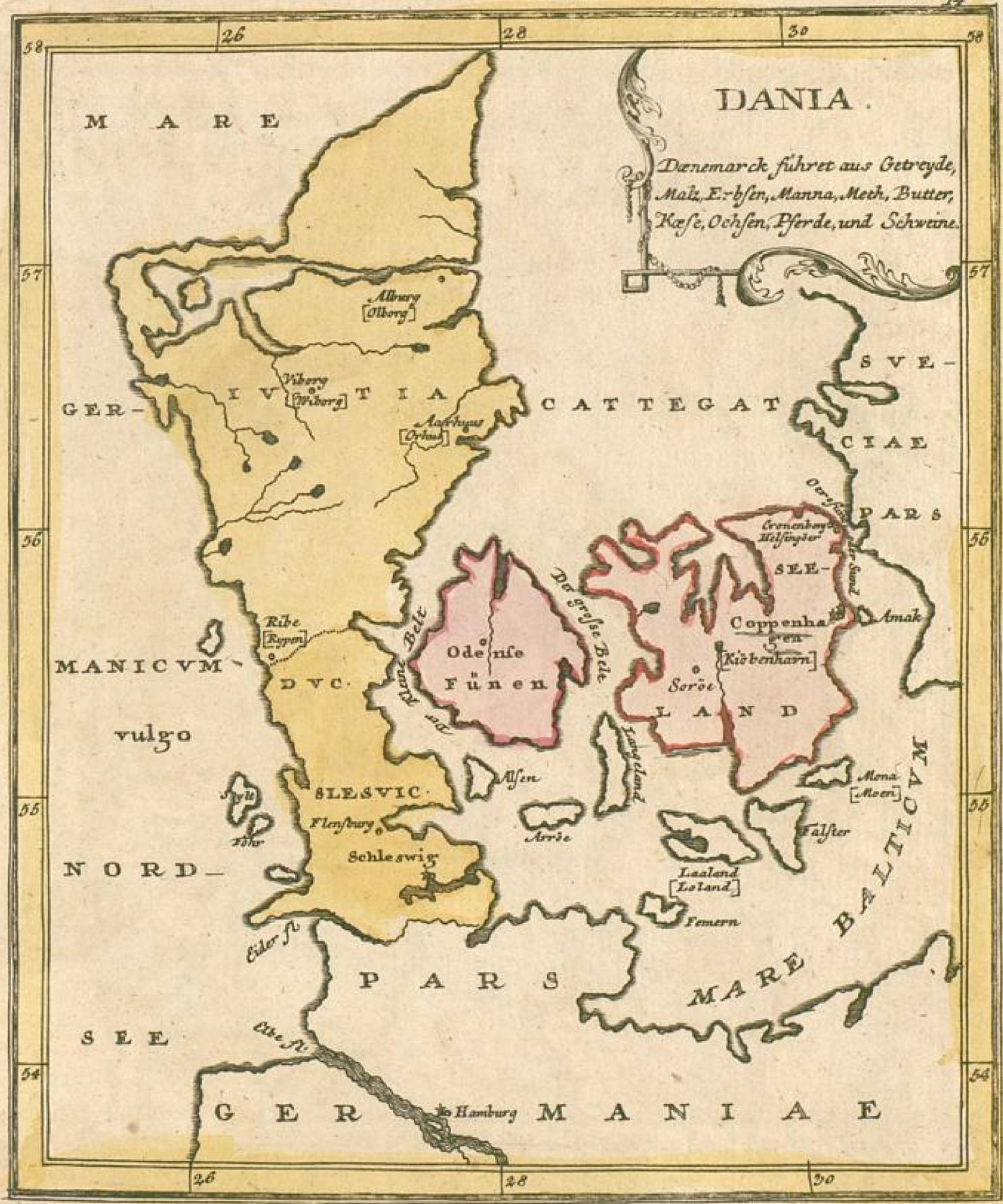


MORITIA







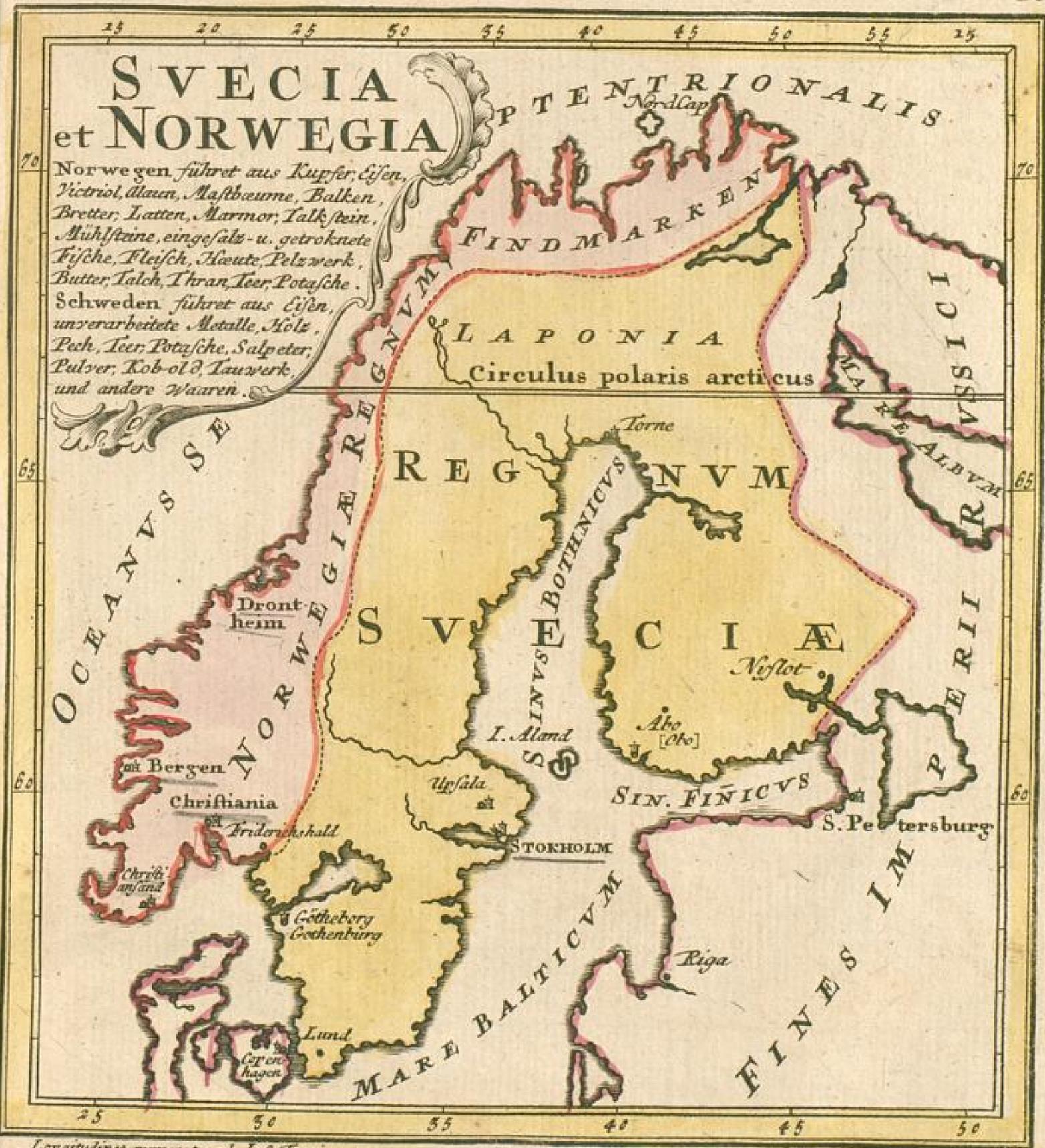




SVECIA et NORWEGIA PTENTRIONALIS

Norwegen führet aus Kupfer, Eisen, Vitriol, Alaun, Mastbaume, Balken, Bretter, Latten, Marmor, Talkstein, Mühlsteine, eingesalz- u. getrocknete Fische, Fleisch, Häute, Pelzwerk, Butter, Talch, Thran, Teer, Potasche.

Schweden führet aus Eisen, unverarbeitete Metalle, Holz, Pech, Teer, Potasche, Salpeter, Pulver, Kob-ol & Tauwerk, und andere Waaren.



Longitudines numeratae ab Inf. Terri







Aus dem Russischen Reich kommen vielerley nützliche u. Kostbare Pelzwerke, Iuchten, Segel Tuch, Callamank, Leinwand, Fischzeuge, Hanf, Flachs, Garn, Kupfer, Eisen, Marien-Glas, Talch, Honig, Wachs, Pot- u. Weyd-Asche, Teer, Pech, Hartz, Lein- Oehl, Trahn, Caviar, Seiffe, Muscus, etc.

GLACIALIS

IRKUTENSIS

PROVINCIA ATKA

MARE

ORIENTALE

TATARIA SINICA

Lena fl.

Iakutzk

KAMTSCHATKA

Baikal

Lacus

Irkutsk

Nertschinsk

Selen-ginsk

Argunsk

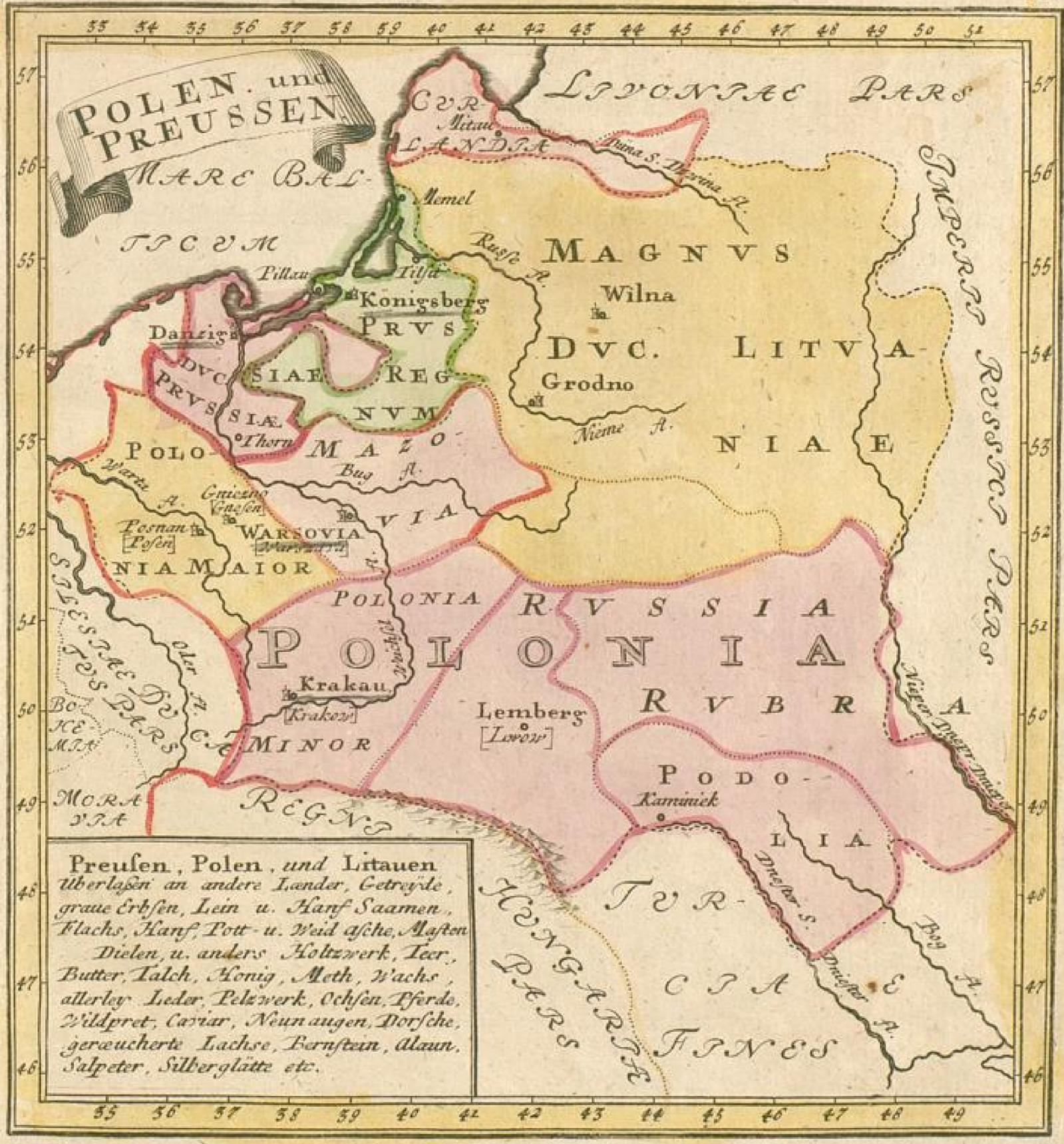
Amur

IS

VIN-

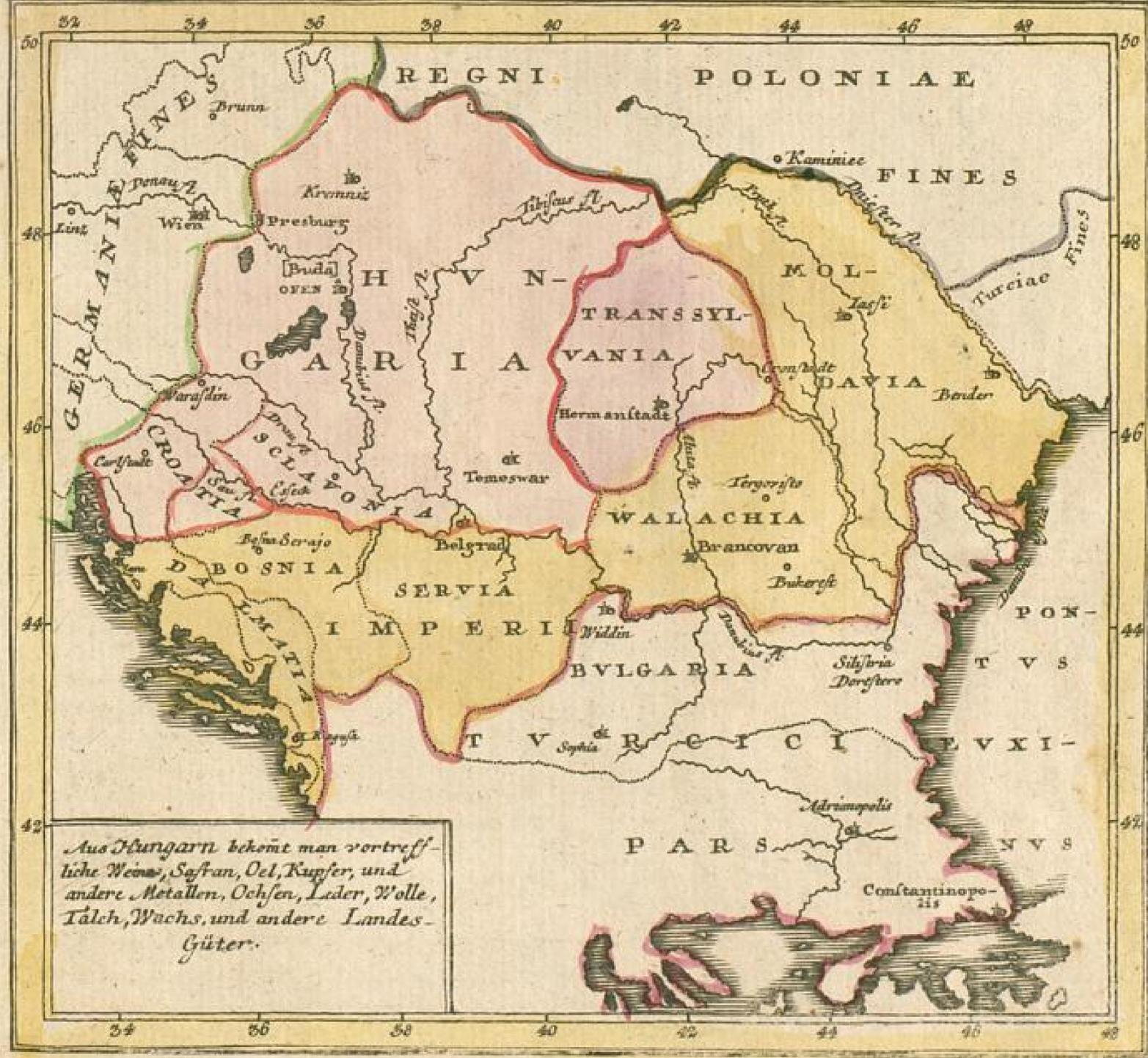
TATARIA







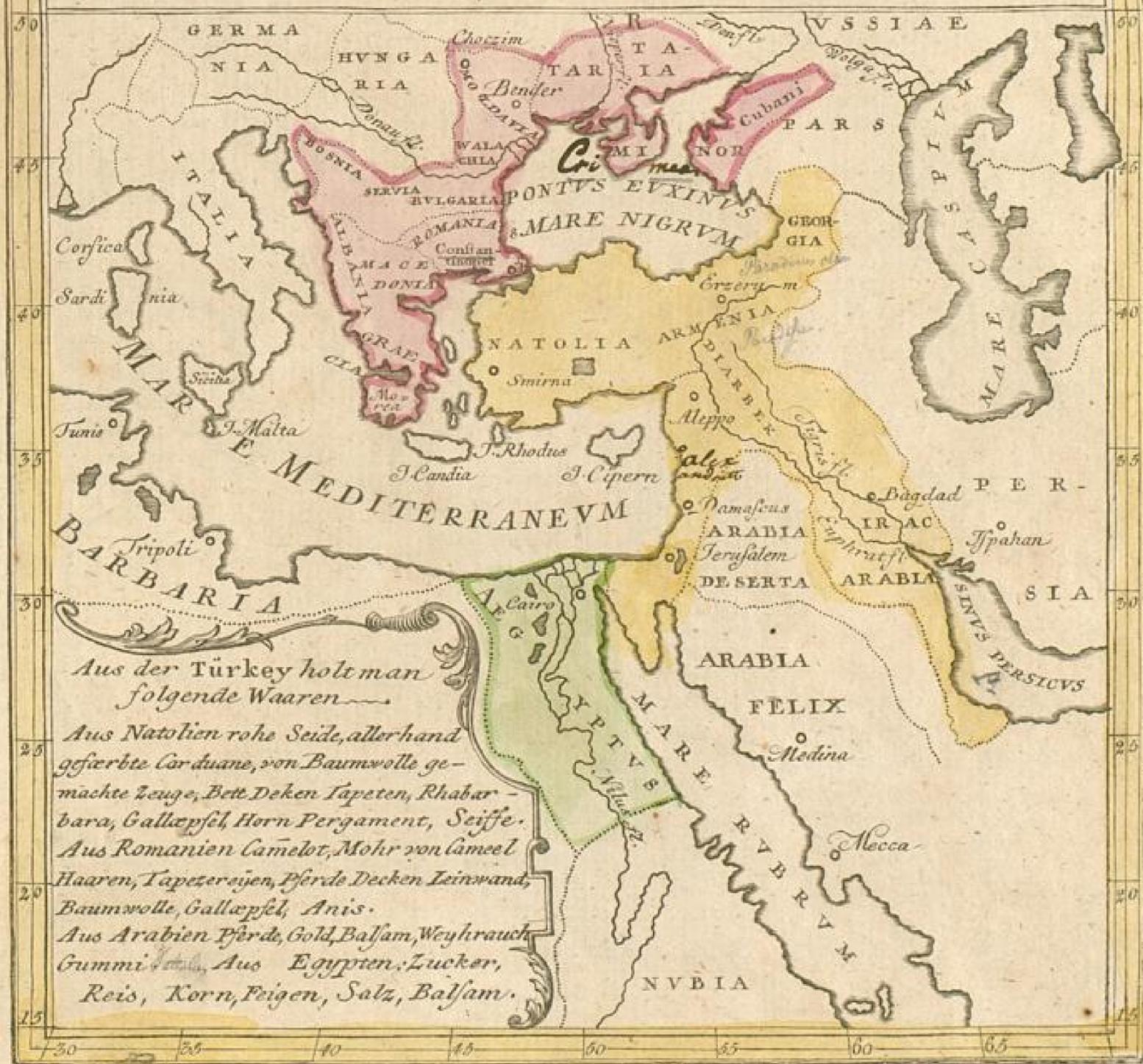
Regnum HVNGARIAE cum Regnis & Principatibus innexis & Vicinis.



Carsten die altchristliche Kirche



IMPERIVM TVRCICVM



Aus der Turkey holt man folgende Waaren

Aus Natolien rohe Seide, allerhand gefärbte Corduane, von Baumwolle gemachte Zeuge, Bett Decken Tapeten, Rhabarbara, Galläpfel, Horn Pergament, Seiffe.

Aus Romanien Camelot, Mohr von Cameel Haaren, Tapetereyen, Pferde Decken Leinwand, Baumwolle, Galläpfel, Anis.

Aus Arabien Pferde, Gold, Balsam, Weyhrauch Gummi, Aus Egypten: Zucker, Reis, Korn, Feigen, Salz, Balsam.







Register der Karten, die in diesem Anfangs-
Atlas befindlich

- | | |
|-----------------------------------|--------------------------|
| 1. Der figuren Titel | |
| 2 die Copernicanische Weltordnung | 12 Spanien |
| 3 die ganze Erdkugel | 13 Großbritannien |
| 4 Europa | 14 Dänemark |
| 5 Asien | 15 Norwegen und Schweden |
| 6 Africa | 16 Russisches Reich |
| 7 America | 17 Polen |
| 8 Deutschland | 18 Ungarn |
| 9 Niederlande | 19 Türkisches Reich |
| 10 Italien | 20 Griechenland |
| 11 Frankreich | 21 Register |

Nachricht zu diesem Atlas gehört eine Kurze Abhandlung der Anfaenger zur Kenntnis der Erde, welche zur Erläuterung dieser kleinen Karten brauchbar gemacht, und in der Homæniſchen Officin in Nürnberg zu haben iſt.

Auf dieſen folget der Reichs Atlas von gleicher Größe mit ſeiner Erläuterung, genant Hiſtoriſch-geographiſche Grundſätze vonden Grenzen des Römisch Deutſchen Reichs von ſeinem Urſprung bis jezige Zeiten.

Der Buchbinder muo die Kierlein an Falz machen, damit ſie nicht in die Heft hinein kômen.

